

Gedächtnisspiel „Hidden Heroes“ mit neuen Fragen

„Hidden Heroes“ zeigt, mit welchen verborgenen Helden der Wandel zu einem nachhaltigen, biobasierten Wirtschaften gelingen kann – und zwar anhand von verschiedensten innovativen Produkten. Eiscreme aus Lupinen! Autoreifen aus Löwenzahn! Dübel aus Rizinusöl! Diese und mehr Paare mussten bei „Hidden Heroes“ bereits gefunden werden.

Das Online-Spiel läuft mehrere Runden – pro Runde müssen zwölf Karten aufgedeckt werden. Die große Frage ist: Welcher Rohstoff passt zu welchem Produkt? Wer „Hidden Heroes“ öfter spielt, kennt sich mittlerweile aus. Veganes Leder? – Klar, aus Apfeltrester. Fleischlose Bratwurst? – Stammt natürlich aus Braunalgen. Doch jetzt ist neues Wissen gefragt: „Hidden Heroes“ bekommt neue Karten, die nur darauf warten, entdeckt und richtig zugeordnet zu werden.

Die Inhalte der neuen Spielkarten spiegeln aktuelle Forschungsthemen wieder – etwa das Paar „Abfallholz“ und „Biotenside“: Forschende in Baden-Württemberg tüfteln zurzeit daran, wie aus Abfallhölzern Tenside für Reinigungsmittel gewonnen werden können.

Sehr am Puls der Zeit ist auch das Paar „Kaffeebohnen“ und „Desinfektionsmittel“: Pandemiebedingt ist die Nachfrage nach Desinfektionsmittel explodiert – aus diesem Anlass experimentiert ein Forscherteam in Bremen damit, Desinfektionsmittel aus den Schalen von Kaffeebohnen herzustellen.

Gamification: Bioökonomie wird zum Erlebnis

„Hidden Heroes“ ist auf der Website des Wissenschaftsjahres 2020/21 – Bioökonomie zu finden. Durch den Gamification-Ansatz wird die Frage, aus welchen Rohstoffen sich welche Produkte gewinnen lassen, zum Erlebnis – nicht nur für junge Zielgruppen. Klicken Sie sich durch, haben Sie Spaß am Spiel und lernen Sie nebenbei eine Vielzahl an spannenden Produktinnovationen und deren Rohstoffgrundlagen kennen!

Pressemitteilung

17.03.2021

Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung

Weitere Informationen

- ▶ [Link zum Spiel Hidden Heroes](#)
- ▶ [Wissenschaftsjahr 2020/21 - Bioökonomie](#)